



Peter Iwanowitsch Schuwalof, dem die Kayserinn Elisabeth den Wallfischfang abgetreten und verwilligt hatte, abhiengen, so ersuchte ich diesen Herrn, Befehle zu geben, daß man die Matrosen von Archangel herüber kommen ließe, damit ich sie nach meinem Wünschen befragen könnte. Der Graf hatte die Güte dieses zu thun: er selbst war voll Verlangen, sie zu sehen und mit ihnen zu reden. Er hatte dieserwegen schreiben lassen, und man schickte zween derselben nach Petersburg ab: den Steuer- mann, Namens Alexey Himkof, in einem Alter von funfzig Jahren, und einen Matrosen, von dreyßig Jahren, der sein Pathe war, und den Namen Iwan Himkof führte; sie kamen im Anfange des Jahres 1750 in dieser Stadt an, und den 8. Januar sprach ich zum erstenmale mit ihnen. Sie hatten verschiedene Arbeiten nach ihrer Manier, die ich in der Folge bezeichnen werde, mit sich gebracht, um sie dem Grafen von Schuwalof zu überreichen: ich hatte Gelegenheit, sie mit aller Aufmerksamkeit, deren ich fähig bin, zu untersuchen; und ich legte diesen Leuten, zu verschiedenen malen, alle Fragen vor, die ich nöthig glaubte, um mich von der Wahr-
heit